



Leitfaden „Suchtmittelkonzept“ im Lager

Liebe Lagerleiter

Unsere Gesellschaft kennt viele Süchte. Einige sind eher harmlos, andere hingegen stellen uns vor grössere Probleme und können grossen Schaden anrichten. Auch wir in der Pfadi sind davon betroffen. Im Leitungsteam oder eventuell auch unter den Teilnehmern hat es fast sicher Jugendliche und junge Erwachsene, die Suchtmittel konsumieren. Sie wollen dies vielleicht auch im Lager tun, daher müssen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen.

Dieser Leitfaden hilft euch bei der Besprechung der Suchtmittelproblematik im Zusammenhang mit eurem Lager und bei der Erstellung eines Suchtmittelkonzeptes.

Voraussetzungen

- Wir kennen die gesetzlichen Grundlagen
- Wir kennen die Vorgaben von J+S
- Wir kennen die Vorgaben des PBS und Kantonalverbandes

3x3 der Suchtprävention

- Abmachungen, Regelungen gemeinsam festlegen.
- Vorbildfunktion der LeiterInnen beachten
- Sanktionen: zur Rede stellen, gelbe und rote Karte (Lagerleitung ist Sanktionsinstanz).
- Vorkommnisse festhalten.

J+S

Grundregeln von J+S (für Lager)

Austausch

- Wir haben in der Lagerleitung unsere Erfahrungen mit der Suchtmittelproblematik im Lager ausgetauscht
- Alle LeiterInnen konnten ihre Ansichten und Bedürfnisse einbringen
- Wir haben über die Vorbildfunktion der Lagerleitung diskutiert

Ziel

- Wir haben uns überlegt, was wir in unserem Lager bezüglich Suchtmittel erreichen wollen.

In unserem Lager ...

Regeln

Von den zwei Möglichkeiten wählen wir:

- (Option 1) Wir erstellen die Regeln gemeinsam im ganzen Lagerleitungsteam
- (Option 2) Die Hauptlagerleitung gibt die Regeln vor

* Tipp: Die Regeln im Leitungsteam erarbeiten

Es ist sehr zu empfehlen, die Regeln und Konsequenzen bzgl. Suchtmittel im Lager mit dem ganzen Leitungsteam gemeinsam zu erarbeiten. Es braucht etwas mehr Zeit, dafür steht das Lagerleitungsteam als Ganzes viel besser hinter den Regeln. Die Regeln gemeinsam erarbeiten heisst aber nicht, dass man sich vorher keine Gedanken dazu machen muss: die Hauptlagerleitung muss sich bewusst sein was sie als Minimalregeln durchsetzen will und muss. Die Leiter müssen wissen, dass sie zwar die Regeln bestimmen, aber der Hauptlagerleitung ein bestimmter Rahmen vorgegeben ist. Es kann sich lohnen, die Regeln in Bereiche aufzuteilen und in Gruppen zu den Bereichen Vorschläge erarbeiten zu lassen. Dann wird über die Vorschläge entschieden.

! Beachtet, dass ihr die Regeln für die Lagerleitung und die Teilnehmer unterschiedlich definieren müsst!

Alkohol

Bezüglich Alkohol (Bier, Wein, Schnaps, Alkopops) gelten in unserem Lager folgende Regeln:

Der Konsum von Alkohol...

Für das Leitungsteam

Alkohol

Gesetz

Die Abgabe von Bier und Wein ist an unter 16 jährige verboten, Alkopops, Likören und Schnäpse dürfen nicht an unter 18 jährige abgegeben werden.

Für die Teilnehmenden

* Tipp: So können Regeln aussehen

Die Lagerregeln im Bereich Alkohol können zum Beispiel so aussehen:

Beispiel A: Regel für das Leitungsteam: In unserem Lager wird kein „harter“ Alkohol (d.h. kein Schnaps, Likör, Alkopops) konsumiert. Das Konsumieren von Alkohol ist nur abends nach Programmschluss erlaubt. Der Konsum muss im Mass bleiben. Es darf nur im Aufenthaltsraum konsumiert werden. Das Leitungsteam ist vollständig und fit beim Frühstück vertreten.

Beispiel B: Wir verzichten während der gesamten Dauer des Lagers auf den Konsum jeglicher alkoholischer Getränke.

Beispiel C: In unserem Lager ist das Konsumieren von Alkohol für LeiterInnen ab 18 Jahren erlaubt. Der Konsum muss im Mass bleiben und darf nur nach Programmschluss im Aufenthaltsraum erfolgen.

Beispiel D: ...

Tabak

Bezüglich Tabak (Rauchen, Schnupfen, Snus) gelten in unserem Lager folgende Regeln:

Der Konsum von Tabak...

Für das Leitungsteam

Tabak

Gesetz

Die Abgabe und der Verkauf von Tabakwaren sind bisher gesetzlich nicht einheitlich geregelt. Einige Kantone haben ein gesetzliches Schutzalter von 16 oder 18 Jahren bezüglich Verkauf und Abgabe von Tabakwaren an Kinder und Jugendliche eingeführt.

Für die Teilnehmenden

Illegale Drogen

Bezüglich illegalen Drogen gilt in unserem Lager folgende Regel:

- Der Konsum von illegalen Drogen ist verboten.

Cannabis

Gesetz

Produktion, Verkauf, Besitz und Konsum von Cannabisprodukten ist in der Schweiz verboten.

Konsequenzen

- Wir sind uns einig, was ein leichter und was einer schwerer Regelverstoss ist:

Ein leichter Verstoss...

Ein schwerer Verstoss...

- Wir sind uns einig, welche Konsequenzen einem Regelverstoss folgen:

Bei leichten Verstössen...

Bei schweren Verstössen...

Bei wiederholtem Verstoss...

* Tipp: Vorgehen bei Regelverstoss (Beispiel)

Das Vorgehen, wenn jemand aus dem Leitungsteam einen Regelverstoss begeht, kann eine heikle Sache sein. Am besten ist es, die Person direkt auf den Regelverstoss anzusprechen („ich vermute / ich stelle fest, dass du...“) und sie ihr Verhalten erklären lassen. Je nach Situation muss die Hauptlagerleitung den Vorfall besprechen, bevor etwas geschieht (Mahnung, Sanktion). Deshalb ist es angebracht, den/die LeiterIn zu informieren, dass die Hauptlagerleitung den Fall bespricht und dann das Gespräch sucht. Beim Gespräch ist wichtig zu versuchen, nicht nur die Regeln durchzusetzen, sondern auch zu besprechen, was unternommen werden kann, damit sich der Verstoss nicht wiederholt.

Umsetzung

Um das Leitungsteam bzw. die TN dazu zu bringen, hinter den Regeln zu stehen, gehen wir wie folgt vor:

Wir kontrollieren die Einhaltung der Regeln, indem...

Wenn wir jemanden beim Verstoss gegen die Regeln erwischen, gilt folgendes Vorgehen:

Leichter Verstoss...

Schwerer Verstoss...

Wiederholter Verstoss...

Wenn jemand gegen die Regeln verstösst, greifen wir das Thema in der Lagerleitung auf.

Wir...

Last but not least:

Die Aufzählung der Suchtmittel in diesem Leitfaden ist keineswegs abschliessend. Bitte überlegt euch ob es noch andere Suchtmittel (z.B. elektronische Geräte, Süssgetränke etc.) gibt, welche für euer Lager relevant sein könnten. Regelt auch diese nach dem gleichen Schema.

Dieser Leitfaden wurde vom Dokument „Ausbildungsschwerpunkt PBS: Checkliste Suchtproblematik“ der Pfadibewegung Schweiz abgeleitet. Das Original wurde für die Leitungsteams von Ausbildungskursen entwickelt und steht auf www.pbs.ch zum Download zur Verfügung.